

Workshop

Erfolgreich berufliche Netzwerke aufbauen

Organisatorisches

Referentin: Nicole Tamka

Termine: 8.10.2018, 09.00 – 17.00 Uhr,
9.10.2018, 10.00 – 13.30 Uhr

Ort: Seminarraum 315, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Veranstaltungsziel

Den Teilnehmenden werden Methoden und Kenntnissen vermittelt, wie sie berufliche Netzwerke professionell aufbauen und pflegen können. Sie reflektieren, welche positiven Effekte Netzwerke für die eigene Karriere und Positionierung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft bzw. im Berufsleben haben. Ziel des Workshops ist es außerdem, die Teilnehmenden für potentielle Netzwerksituationen zu sensibilisieren, sie darauf vorzubereiten und ihnen diverse Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie in diesen Situationen erfolgreich „netzwerken“ können. Dabei gilt es die eigene komplexe Forschungstätigkeit sowie den eigenen Werdegang in sich bietenden Situationen innerhalb (z.B. wissenschaftliche Gemeinschaft, Konferenz) und außerhalb (z.B. Fördereinrichtungen, Wirtschaft) der Wissenschaft überzeugend und verständlich darzustellen.

Inhalt & Methode

Inhalte:

- Netzwerkaufbau: Wie baue ich ein zukunftsfähiges Netzwerk auf? Welche Besonderheiten gilt es bei wissenschaftlichen Netzwerken zu beachten? Wie unterscheiden sich wissenschaftliche von nicht-wissenschaftlichen Netzwerken? Wie baue ich mir ein Netzwerk zu Praktikern auf? Wie nutze ich soziale Online-Netzwerke? An welchen Netzwerken will ich partizipieren?
- Netzwerkanalyse: Wie finde ich heraus, wer zu meinem persönlichen Netzwerk gehört? Welche beruflichen und persönlichen Kontakte kann ich bereits zu meinem Netzwerk zählen? Wie erweitere ich mein Netzwerk? Wo sehe ich Entwicklungspotential? Wie pflege ich mein Netzwerk nachhaltig?
- Netzwerken ist Kommunikation: Welche kommunikativen Möglichkeiten habe ich, mein Netzwerk zu gestalten? Wie kann ich in potentiellen Netzwerksituationen durch meine kommunikativen Fähigkeiten auffallen und überzeugen? Wie stelle ich mich und mein Profil optimal dar? Wie nutze ich den Elevator Pitch für Netzwerkgelegenheiten?

Methoden:

- Impulsvorträge
- Best-Practise-Erfahrungen
- Rollenspiel/ Selbsterfahrung
- Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Zielgruppe: Promovierende und Postdoktorierende

Veranstaltungssprache: Deutsch

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 28.09.2018 per E-Mail an info@ggs.uni-giessen.de an.

Voraussetzungen

Bitte teilen Sie der Referentin Nicole Tamka (tamka@methoden-didaktik.com) bis spätestens einer Woche vor dem Workshop Ihre Erwartungen an den Workshop mit.